



Julius Hackethal Stiftung  
Förderverein - Akademie

## **Protokoll der Vorstandssitzung des Kuratoriums vom 18.12. 2013**

Rittergutsstraße 23  
04159 Leipzig

Gemäß Satzung § 8, Abs.2 wurden geladen:

Anwesende:

Frau Carmen Wloczyk / Vorsitzende des Kuratoriums

Herr Markus Wloczyk / Treuhänder und Mitglied des Kuratoriums

Beginn der Sitzung 11:00 Uhr

**TOP 1** Begrüßung durch den Treuhänder Markus Wloczyk der zur Sitzung geladen hat

**TOP 2** Feststellung und Verlesung der Tagesordnung durch die Vorsitzende

### **Tagesordnung**

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Verlesung der Tagesordnung

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 4 Bilanz 2013

**TOP 3** Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit laut Satzung besteht

**TOP 4** Bilanz 2013

1. Im Februar wurde eine Anzeige in einigen großen deutschen Tageszeitungen geschaltet, um geeignete Partner für eine interne Bildungseinrichtung zu finden. Aus den zur Verfügung stehenden Anfragen von Interessenten, war jedoch bisher kein potentieller Partner geeignet. Einige Verhandlungen laufen noch, und werden sicherlich erst 2014 beendet werden können.

2. Anfang Februar Anfrage der Universitätsklinik Frankfurt Main für eine Forschungsstudie zum Thema "Integration des Naturstoffs Amygdalin in die Schulmedizin zur Behandlung des resistent gewordenen Urothelkarzinoms." Im März wurde die Förderung dieses Forschungsprojektes bewilligt. Eigens dazu wurde eine Promotion-Kampagne seitens der Stiftung gestartet, um auch die nötigen finanziellen Mittel für die zweijährige Forschungsarbeit zu gewinnen. Bei dieser Kampagne konnte festgestellt werden, dass kein öffentliches Interesse an der wissenschaftlichen Untersuchung des Naturstoffes Amygdalin vorhanden ist. Aus diesem Grund wurde dann im Juli 2013 das Förderprojekt einstweilig abgeschlossen. Lesen Sie dazu auch den [Abschlussbericht](#).

3. Im Jahre 2013 wurden mehrere Anträge, sowohl aus Wirtschaft und Medizin, wie auch privater Interessenten, für eine Förderung durch die Julius Hackethal Stiftung bearbeitet, die aber leider nicht den Förderrichtlinien entsprachen. Wir bitten daher in Zukunft bei Antragstellung, unsere [Förderrichtlinien](#) einzuhalten!

4. Die Förderrichtlinien wurden nochmals präzisiert und an die momentanen Erfordernisse angepasst und im Internet bereitgestellt.
5. Aus den Kontakten und Begegnungen im Jahr 2013 konnte vor allem geschlossen werden, dass die Stiftung keine außerordentliche und exklusive Ausrichtung im nur „alternativ (komplementär) -medizinischen Gebiet“ haben kann und darf. Die Stiftung wird in Zukunft viel bessere und wertvollere Arbeit leisten können, wenn sie sich auf gesamtmedizinische und administrative Aufgaben, z.B. in der Qualitätssicherung, konzentriert.
6. Daraus folgend, und durch die Anfrage von Interessierten, wurden Ende 2013 Ausarbeitungen zu Thema Qualitätssicherung begonnen, die im Jahr 2014 weiter verfolgt werden sollen. Die Julius Hackethal Stiftung hofft damit, den aktuellen Anforderungen und ihrem Platz im medizinischen Netzwerk besser gerecht zu werden.

gez.

Carmen Wloczyk  
Vorsitzende

Markus Wloczyk  
Treuhänder